

Zum Kongress-Jahresauftakt fanden sich am 11. und 12. März zahlreiche Zahnärzte zum „Forum für Innovative Zahnmedizin“ im Mercure Hotel in Kamen Unna ein. Unter den Themen Implantologie mit dem Schwerpunkt Knochen- und Geweberegeneration und Parodontologie diskutierten die Teilnehmer mit hochkarätigen Referenten in Vorträgen, Seminaren und Kursen nicht nur die aktuellen Trends der Branche, sondern sammelten auch viele Tipps für den eigenen Praxisalltag.



Von Implantologie bis Parodontologie

Das Unnaer Forum für Innovative Zahnmedizin

Martha Johanna Kaul



Die Zahnmedizin ist einem stetigen Wandel unterzogen, Therapiemöglichkeiten werden verfeinert und neue Instrumente und Materialien bereichern den Praxisalltag. Das Unnaer Forum für Innovative Zahnmedizin bietet hier seit nunmehr 21 Jahren eine Plattform für regen Austausch und neue Anregungen in Theorie und Praxis.

Kurse und Workshops
für Zahnarzt und Praxisteam

Bereits am Freitag fanden zahlreiche Kurse für das Praxisteam statt. Mit dem „Update zum Qualitätsmanagement“ vermittelte Referent Christoph Jäger (Stadthagen) den Kursteilnehmern alle grundlegenden Kenntnisse zum zer-



Abb. 1: Referent Christoph Jäger vermittelt in seinem Seminar ein Update zum Qualitätsmanagement für den Praxisalltag. – **Abb. 2:** Das Fachprogramm stand unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Christof Becker und ZA Sebastian Spellmeyer. – **Abb. 3:** Am Stand der Firma Demedi-Dent. – **Abb. 4:** Einige der Referenten des Unnaer Forums (v.l.): Dr. Manuel Bras da Silva, Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer, Iris Wälter-Bergob, apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt, Dr. Christof Becker, ZA Sebastian Spellmeyer, Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc.



tifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB). Neben dem allgemeinen Grundwissen ging es ebenso um gesetzliche Rahmenbedingungen, jährliche Überprüfungen und die Vorstellung eines Fünfjahresplans. Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc. (Berlin) demonstrierte in seinem Kurs „Update Weichgewebemanagement in der Implantologie“ die Integration der Weichgewebechirurgie für ideale funktionelle und ästhetische Ergebnisse. Er thematisierte die Grundlagen der rot-weißen Ästhetik in der Implantologie sowie die Fehler bei Prä-, Intra- und Post-OPs und wie diese vermieden werden können. Dabei zeigte er relevante Techniken anhand von Videomaterial, stellte Patientenwünsche vor und erklärte, wie man ihnen entsprechen kann. Zudem konnten die Teilnehmer an beiden Kongresstagen am Seminar von Kursleiterin Iris Wälter-Bergob (Meschede) zu den Themen Hygiene und Dokumentation teilnehmen. Hier gab es einen Leitfaden zur lückenlosen und rechtssicheren Dokumentation in der Zahnarztpraxis sowie neue Entwicklungen und Anforderungen für die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.

Wissenschaftliche Podien mit Themenschwerpunkten

Am Samstag bot das Hauptvortragsprogramm unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Christof Becker und ZA Sebastian Spellmeyer (Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Becker & ZA Spellmeyer/Unna) den Teilnehmern in zwei verschiedenen Podien ein umfangreiches Update zur Parodontologie und Implantologie. Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz (Wiesbaden) ging, live zugeschaltet aus Wiesbaden, der Frage „Wann können Knochenersatzmaterialien den Goldstandard autologes Transplantat ersetzen?“ nach, während Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets (UKE Hamburg) sich dem Thema Sinusbodenrelevation widmete und was dabei zu beachten ist. Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc. gab einen Überblick zur interdisziplinären Chirurgie der Kieferhöhle und Univ.-Prof. Dr. Dr. Wolf-D. Grimm (Witten/

Herdecke) schloss mit seinem Vortrag „Stable Tissue Concept – Faktoren für die Langzeitstabilität des peri-implantären Hart- und Weichgewebes“ die Diskussionsrunde am Nachmittag.

Im Podium Update Parodontologie unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill (Marburg) standen die Themen zu adjuvanten Therapieansätzen im Biofilmmangement und Zahnerhalt vs. Implantation im Vordergrund. Experten wie Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc. (Leipzig), apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt (Halle [Saale]) und Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer (Mainz) widmeten sich u. a. der zeitgemäßen Behandlung mit Pulverstrahlgeräten, Küretten, den Möglichkeiten der Rezessionsdeckung am Zahn und Implantat und der zahnärztlichen Lokalanästhesie. Das interdisziplinäre Podium mit Vorträgen von Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Prof. Dr. Torsten Ausschill und apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt sowie Dr. med. dent. habil. Peter Gehrke (Ludwigshafen) widmete sich abschließend der sich verändernden Herangehensweise im Risiko- und Komplikationsmanagement.

In der begleitenden Dentalausstellung mit großen Dentalunternehmen hatten die Besucher die Möglichkeit, mit den Anbietern ins Gespräch zu kommen und sich über die neusten Produkte zu informieren.

Mit seinem thematisch breit aufgestellten und abwechslungsreichen Programm hat das Unnaer Forum für Innovative Zahnmedizin auch in diesem Jahr wieder bewiesen, dass es zu den festen Terminen im dentalen Fortbildungskalender gehört.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.unnaer-forum.de